

Ü6 | Zentralperspektive

<p>1.1</p> <p>Frontansicht Aufsicht</p> <p>1 Der Würfel steht zwei Seiten parallel zur Bildebene eb (Aufsicht) 2 Die Distanz des Standpunktes St zum Objekt und zur Bildebene be hat maßgeblichen Einfluss auf das Erscheinungsbild der Perspektive!</p>	<p>1.2</p> <p>Frontansicht Aufsicht</p> <p>Aughöhe h</p> <p>Aus der Ansicht des Objektes in der Bildebene werden die Höhen in die Perspektive übertragen. Den Abstand h von der Grundlinie gr (Boden) zum Horizont ho nennt man Aughöhe.</p>	<p>1.3</p> <p>Frontansicht Aufsicht</p> <p>Konstruktion eines Blickkreises: Der 76° (2 x 38°) Blickwinkel im Grundriss beschreibt einen Bereich verhältnismäßig geringer Verzerrung in der Zentralperspektive</p>	<p>1.4</p> <p>Frontansicht Aufsicht</p> <p>76° Blickkreis um H in der Bildebene be</p>
---	---	--	---

Zentralperspektive eines Würfels im Blickkreis mit 76°

<p>2.1</p> <p>Frontansicht Aufsicht</p> <p>1. Maßvertikale m zur Übertragung der Maße in die Bildebene 2. Abtragen der Höhen des Körpers in der Bildebene</p>	<p>2.2</p> <p>Frontansicht Aufsicht</p> <p>Projektion der vertikalen Kanten des Objektes vom Standpunkt ausgehend, per Sehstrahlen, auf die Bildebene</p>	<p>2.3</p> <p>Frontansicht Aufsicht</p> <p>Die flüchtenden Kanten (die nicht parallel zur Bildebene be sind) werden durch ihre Referenzpunkte auf der Bildebene und ihren gemeinsamen Schnittpunkt, den Fluchtpunkt H konstruiert.</p>	<p>2.4</p> <p>Frontansicht Aufsicht</p> <p>Die flüchtenden Kanten schneiden sich mit den vertikalen Kanten (aus dem Grundriss mit Sehstrahlen ermittelt - 2.1) in den jew. Eckpunkte n des Würfels in der Perspektive. Kanten die im Grundriss parallel zur Bildebene sind, sind auch in der Perspektive parallel.</p>
--	--	---	---

Konstruktion einer einfachen Treppe

<p>3.1</p> <p>Frontansicht Aufsicht Seitenansicht</p> <p>1 Konstruktion der Begrenzungsbox der Treppe 2 Schiefe Ebene zur Ermittlung der Stufen</p>	<p>3.2</p> <p>Frontansicht Aufsicht Seitenansicht</p> <p>1 Abtragen der Höhen der Stufen auf der Bildebene 2 Flüchtende Kanten treffen auf schiefe Ebene und definieren so die Trittfächen bzw. Eckpunkte der Treppe</p>	<p>3.3</p> <p>Frontansicht Aufsicht Seitenansicht</p> <p>1 Die Vertikalen durch Schnittpunkte (aufwärts) bilden die vertikalen Stufenkonturen auf der linken Seite 2 Übertragen der Schnittpunkte auf der schiefen Ebene auf die gegenüberliegende Seite</p>	<p>3.4</p> <p>Frontansicht Aufsicht Seitenansicht</p> <p>1 Stufenvertikale auf der rechten Seite + Nachzeichnen der Stufenkontur 2 Horizontale für Stufen 3 Nachzeichnen der Aussenkanten der Treppe</p>
--	---	---	---